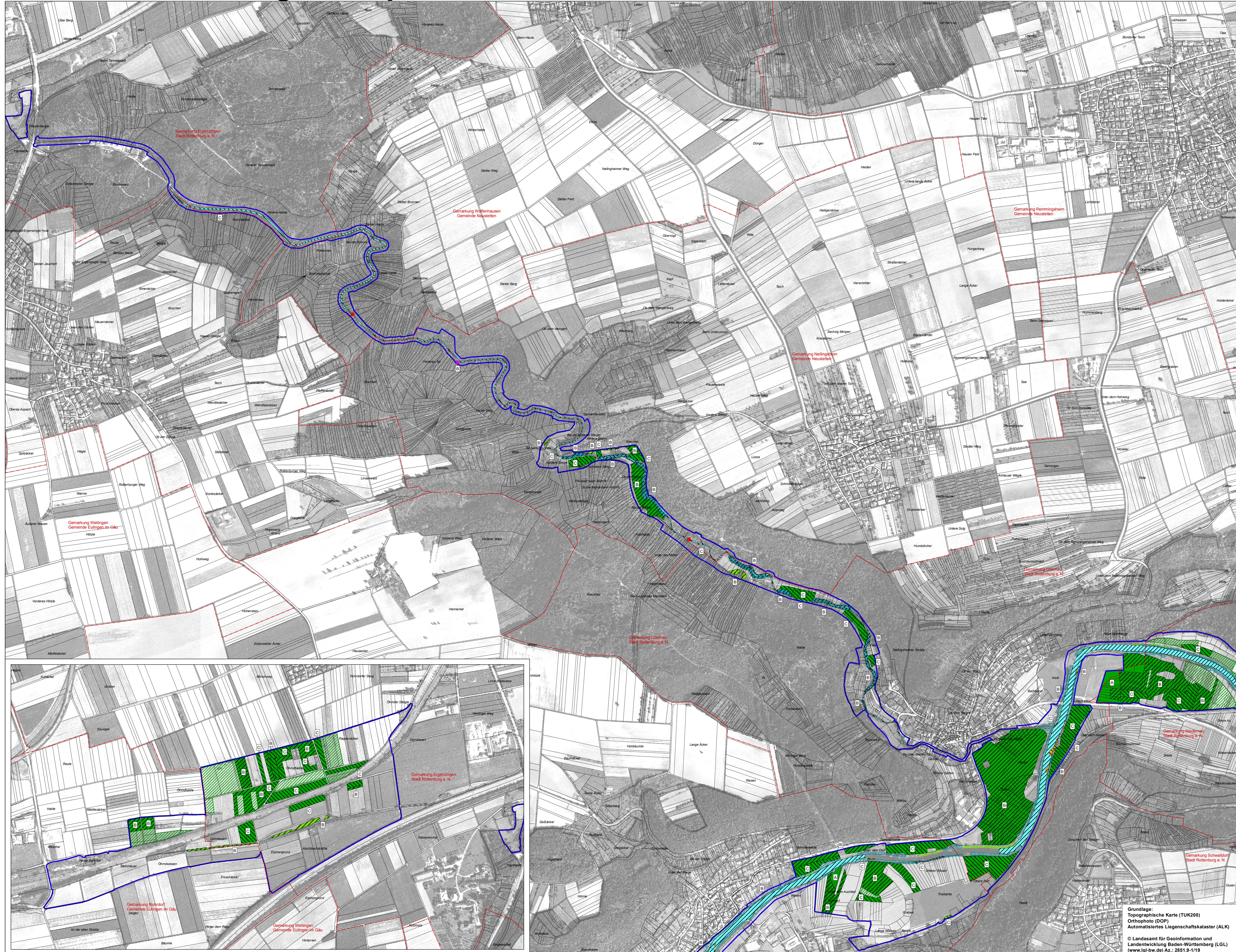


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Lebensraumtypen	FFH-Code
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
Schlammige Flusssufer mit Pionierv egetation	3270
Kalk-Magerrasen	6210
Feuchte Hochstaudenfluren	6430
Magere Flachland-Mähwiesen	6510
Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	8210
Höhlen und Balmen	8310
Orchideen-Buchenwälder	9150
Schlucht- und Hangmischwälder*	9180*
Auenwälder mit Erle, Esche, Weide*	91E0*
* prioritäre Lebensraumtypen	

Kleinflächige Lebensraumtypen in Gemengelage (Darstellung generalisiert, nicht lagegenau)	FFH-Code
Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
Kalk-Pionierrasen*	6110*
Kalk-Magerrasen	6210
Kalkfelsen mit Felspaltenvegetation	8210
Höhlen und Balmen	8310

Erhaltungsziele für Lebensraumtypen

- Erhaltung der bestehenden Lebensraumtypen in hervorragendem Zustand (A)
- Erhaltung der bestehenden Lebensraumtypen in gutem Zustand (B)
- Erhaltung der bestehenden Lebensraumtypen in durchschnittlichem Zustand (C)

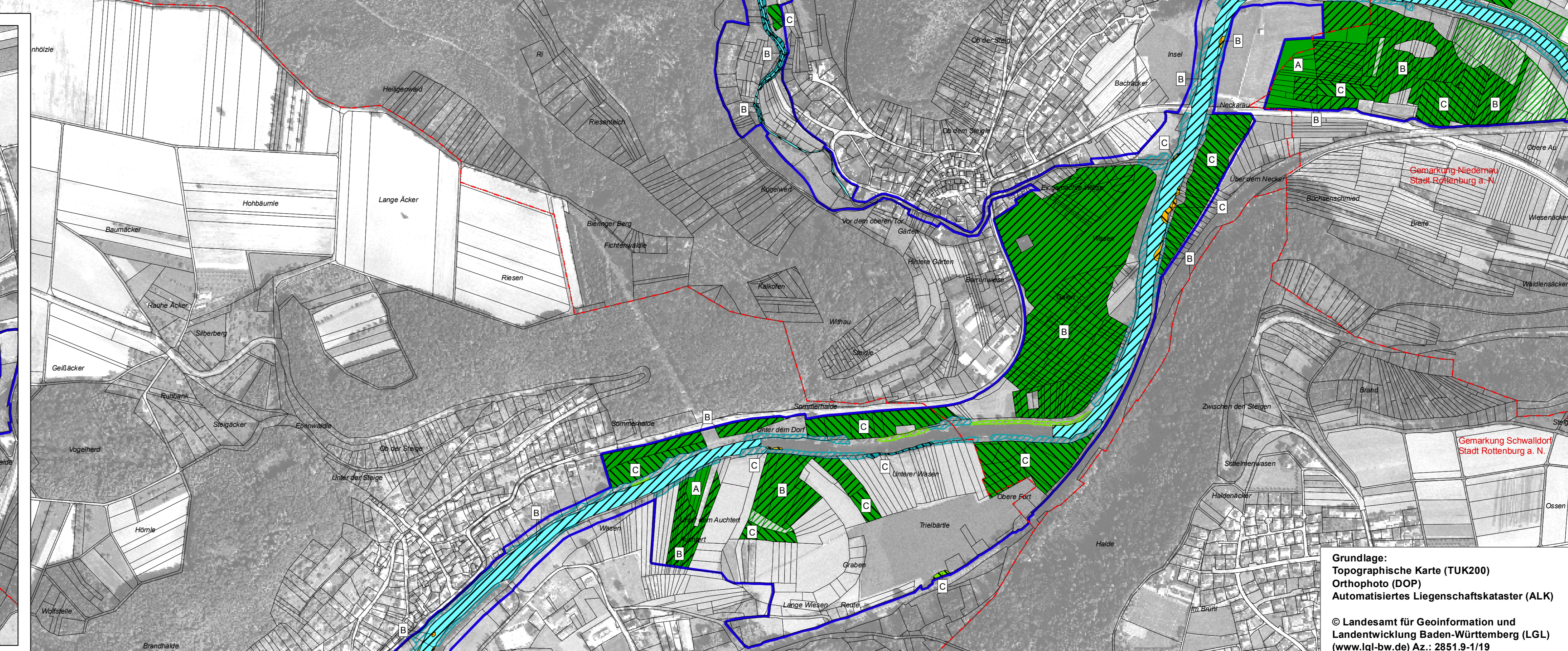
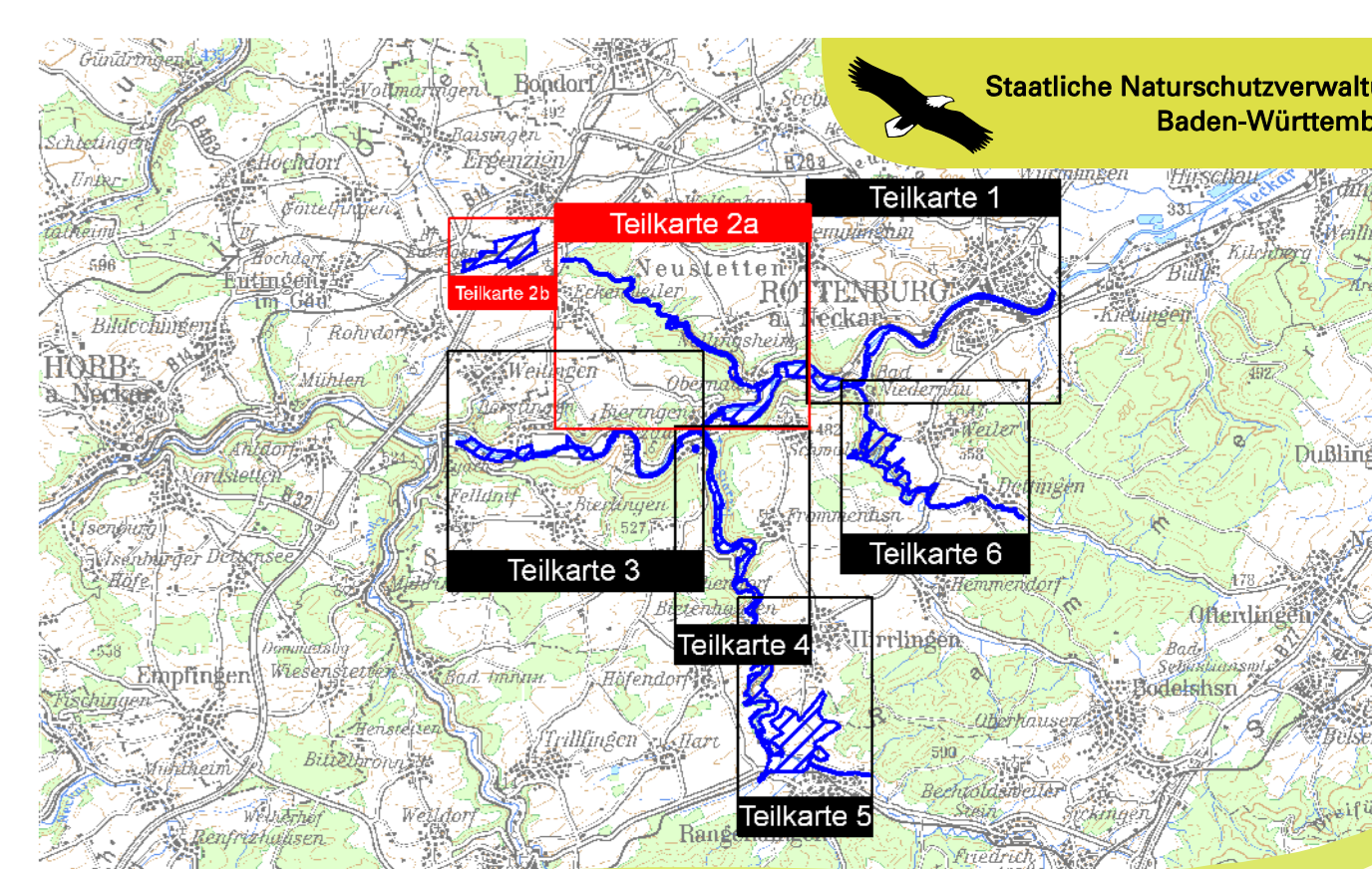
Entwicklungsziele für Lebensraumtypen im Offenland

- Entwicklung des Lebensraumtyps Feuchte Hochstaudenfluren [6430]
- Entwicklung des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiesen [6510]
- Entwicklung des Lebensraumtyps Auenwälder mit Erle, Esche, Weide* [91E0*]

Entwicklungsziele zur Optimierung des derzeitigen Zustandes werden kartographisch nicht dargestellt. Sie sind im Textfeld formuliert.

Sonstiges

- Grenze des FFH-Gebiets
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze



Managementplan für das FFH-Gebiet 7619-341 „Necker und Seitläufer bei Rottenburg“

Entwurf Auslegung, Stand: 02.05.2012

Lebensraumtypen
Teilkarte 2a + 2b

Bearbeiter	ARGE FFH-Management Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle K. Barth (Institut f. Umweltplanung) Prof. Dr. K. Reidl
Gezeichnet	02.05.2012
Stand der Kartierung	30.11.2010
Maßstab	1:5.000

Grundlage:
Topographische Karte (TUK200)
Orthophoto (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoformation und
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN